

7 Rabitsch	Hebetsch
8 Brütarsch	Schleimer Fr.
9 Stermoie	Stermole
10 Nüglochindasch	Miklitsch
11 Juteerch	Schescharegg
12 Garztsch	Leschitz Hans
13 Pöldisch	Leschitz Poldi
14 Rüssisch	Rus?
15 Andrasch	Wolf
16 Schmiedarsch	Högler Josef
17 Rßen	
18 Peatartaisch	Straudanner
19 Paararsch	Petsche Tone
20 Rüssisch	Ruo Toni
21 Krishaisch	Leschitz
22 Liesisch	Kromar
23 Schpringarsch	Springer
24 Kamnik	Klammik
25 Brischkarsch	Perr Maria
26 Reatlsch /loishie	?
27 Kattelsch	Micho itsch
28 Kattlsch	Poje
29 Dgaxerhak	Deposchek
30 Goederarsch (Schpringarsch)	Goederer
31 Bojahanshaisch	Lampeter
32 Schmidtsch	Rochtsch
33 Purgarsch	Troha sen.
34 Geraisch	Wolf
35 Seemarsch (?)	Miklitsch sen.
36 Matarsch	Wolf
37 Seemarsch	Lesar R.
38 Kosnecktsch (Steknie)	Barsteme
39 Petkarsch	Petsche Fr.
40 Schimonsch	Köchner
41 Loiselaisch Dan.	Petsche Daniel
42 Giebalsch	Währne
43 Bojarsch	Petsche
44 Maxalisch	Schescharegg
45 Goshparsch	Schescharegg
46 Verderbarsch	Verderber
47 Jagornataisch	?
48 Parlsch	?
49 Handlarsch	Luser Oul.
50 Peatrsch	Loutok

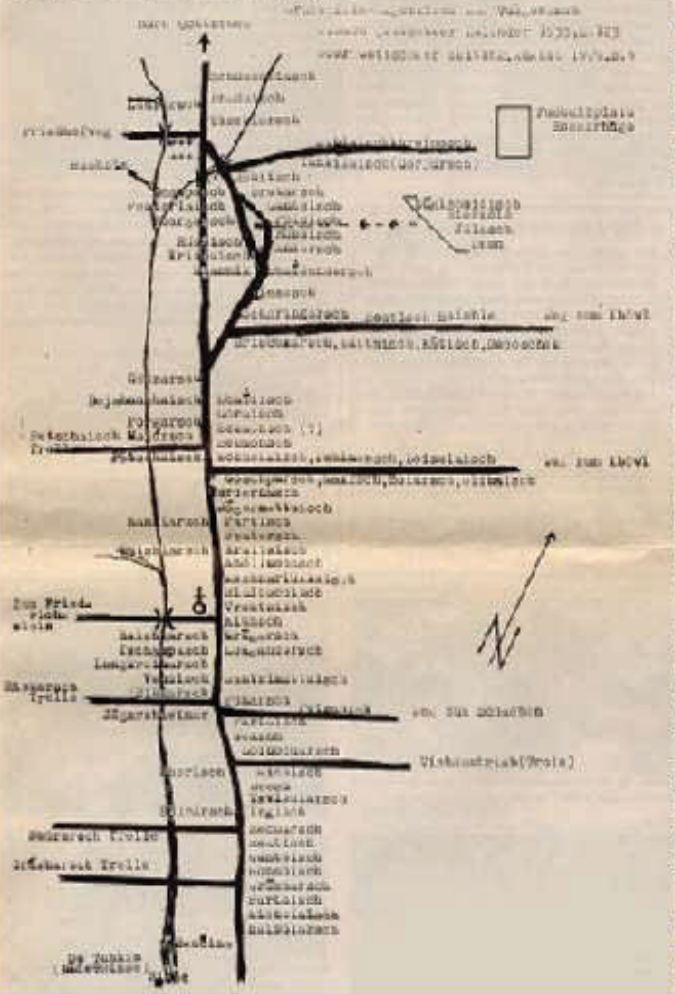
### Grafenfeld

Die Ortschaft Grafenfeld haben die Leutnants Uweil Gogal, (geborene Nischelitsch) (jetzt Ruo Toni), Karl Barthele (jetzt in der Hammerschneide, Grogens) und Josef Tanke (jetzt Kapuziner) während der Gottscheer Kämpfe 1806 erworben. Sie haben auch die Familiennamen der letzten Besitzer vor der Umsiedlung festgehalten, ebenso die Skizzenentwürfe (ausgeführt hat die Ludwig Kren).

Die Skizzen zeigen die Lage der Häuser für ihre Mäße; zugleich wird darauf hingewiesen, daß eine sehr ausführliche Beschreibung des Dorfes Grafenfeld (mit der einzelnen Abschnitte der Pflanzung der

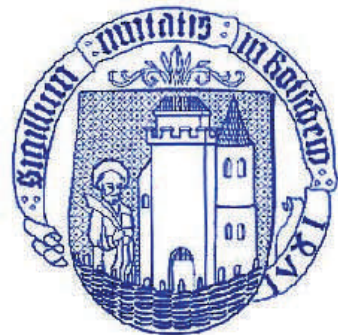
Rückseite von Oberleutnant Josef Perz in Gottscheer Pflanzfeld 1822, S. 121 ff. zu finden ist, sie wurde in der Augustnummer der „Gottscheer Zeitung“ 1871 auf den Seiten 5 und 6 vollständig wiedergegeben.

Nummern	Familiennamen
1	Schöndarsch
2	Lehrarsch
3	Tischlersch
4	Aufschneidarsch
5	Tanklöggersch
6	Geamparsch



52 Köllmonsch	Zdravč (X)
54 Meshnarlika-sch	
55 Ribitschisch	Ribitsch
56 Vrontsich	Tanke
57 Klünasch	Gasperitsch
58 Mägarsch	Tanke Heiner
59 Haishlarsch	Lampeter
60 Tschamparsch	Tschampa
61 Loagandarsch	Montel
62 Longkoinarsch	Michalitsch
63 Ventsch	Gerbitz
64 Risarsch	Formanek
65 Ganzmattaisch	Schleimer
66 Jagarsch eimar (Krümersch)	Schleimer
67 Pönarsch	Stieblei
68 Petschak	Fetschiak
69 Partaisch	Kowatschitsch
70 Neaschn	Zabukowetz
71 Leibcharsch	?
72 Michlsch	Stenitsch
73 Korlsch	Tanks
74 Resan	Lesar sen.
75 Zwischarsch	Samide
76 Irglsch	Wolf
77 Shürarsch	Hutter-Scheacherek
78 Recharsch-Brütarsch	Bradatsch
79 Reatlsch	Ostermann, später St. ebei Franz
80 Gantsch (sl.)	Oswald
81 Honatsch	Ostermann
82 Grösharsch	Knaus
83 Partaisch	Schleimer, [Brurasch Franz]
84 Michlatsch	Benčina
85 Haishlarsch	Honigmann-Lampeter
86	Benčina-Kollmann
87	Bradatsch Anton

Zu vermerken wäre noch, daß das mit (X) bezeichnete Anwesen das Geburtshaus bzw. Vaterhaus des verdienten Gottscheers Kollmann, Bürgermeister von Badrad bei Wien, war.



## Grafenfeld